

„DIE UNABHÄNGIGEN“ (Bürgerinnen und Bürger für Hennef)

PRESSEERKLÄRUNG ZUR GRÜNDUNG

41 Hennefer Bürgerinnen und Bürger – darunter 18 CDU-Mitglieder – haben am Mittwoch, dem 3.6.1998, im Sieg-Rheinischen Hof in Hennef die Wählergemeinschaft „DIE UNABHÄNGIGEN“ (Bürgerinnen und Bürger für Hennef) gegründet.

Die Satzung, die nach der Vereinsgründung einstimmig beschlossen wurde, beschreibt Zweck und Aufgaben des neuen Vereines u.a. wie folgt:

- Der Verein verfolgt den Zweck, in der Stadt Hennef – unabhängig von parteipolitischen Bindungen – eine ortsnahe, sachgerechte und uneigennützig Kommunalpolitik auf der Grundlage christlicher Werte zu fördern.
- Der Verein nimmt erstmalig im Jahre 1999 an den Kommunalwahlen in der Stadt Hennef teil und wirkt bei der politischen Willensbildung mit.
- Der Verein unterstützt bei der Direktwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters den Kandidaten, der auf Grund seiner Fachausbildung und Erfahrung als Verwaltungschef wie auch als Repräsentant der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger am besten in der Lage ist, dieses Amt neutral, überparteilich und uneigennützig wahrzunehmen.
- Der Verein stellt bei den Wahlen zum Stadtrat eigene Bewerber/innen auf, die im Falle ihrer Wahl nur ihrem Gewissen verantwortlich sein und ohne Fraktionszwang ihr Mandat wahrnehmen werden.

Nach Verabschiedung der Satzung wurde einstimmig der erste Vorstand gewählt. Er besteht aus folgenden Mitgliedern:

- **1. Vorsitzende:**
Maria Klein, Bergstraße 28d, 53773 Hennef-Geistingen, % 02242/868896
- **Stellvertretender Vorsitzender:**
Rudi Kaufmann, Im tiefen Bruch 27, 53773 Hennef-Dambroich, % 02242/3148
- **Geschäftsführer:**
Hans-Günter Hardt, Bergstraße 28b, 53773 Hennef-Geistingen, % 02242/912149
- **Kassierer:**
Fritz Nördemann, Am Frohnhof 31, 53773 Hennef-Söven, % + Fax: 02242/4736

- **Beisitzerinnen und Beisitzer:**

- * Maria Böckem, 53773 Hennef-Greuelsiefen
- * Ralph Böhm, 53773 Hennef-Dambroich
- * Hans-Gerd Pützstück, 53773 Hennef-Geistingen
- * Helga Salscheider, 53773 Hennef-Süchterscheid
- * Hannelore Steinbrink, 53773 Hennef-Bröl
- * Norbert Uersfeld, 53773 Hennef-Edgoven
- * Willi Wilms, 53773 Hennef-Mitte

„DIE UNABHÄNGIGEN“ wurden gegründet, nachdem alle Versuche gescheitert waren, Herrn Eyermann zum Verzicht auf eine Kandidatur für das Amt des hauptamtlichen Bürgermeisters in 1999 zu bewegen, so daß auch die CDU sich für Karl Kreuzberg als Kandidaten für dieses Amt hätte entscheiden können.

„DIE UNABHÄNGIGEN“ halten es nicht für richtig, daß Karl Kreuzberg bei den Wahlen 1999 nur als Kandidat von SPD und FDP antritt. Sie sehen ihre wichtigste Aufgabe darin, all die parteipolitisch ungebundenen Bürgerinnen und Bürger, aber auch die vielen CDU-Mitglieder und -Wähler/innen zu vertreten, die für Karl Kreuzberg eintreten und mit uns der Meinung sind, daß bei einer für die Stadt Hennef so wichtigen Wahl Erfahrung, fachliche Qualifikation und Bewährung im Amt den Ausschlag geben müssen. Auch sind die Kosten, die durch eine Nicht-Wiederwahl von Karl Kreuzberg für die Stadt Hennef entstünden, aus unserer Sicht den Henneferinnen und Hennefern gegenüber nicht vertretbar.

Der Stadtrat hat am 15.9.1997 Karl Kreuzberg zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Hennef gewählt. Er hat sich neben seiner bewährten Führung der Verwaltung auch als Repräsentant der Stadt Hennef, ihrer Bürger/innen und Vereine in den vergangenen 8 Monaten bereits hervorragend bewährt. Daher beschlossen die Mitglieder der Gründungsversammlung einstimmig, den amtierenden Bürgermeister Karl Kreuzberg bei den Kommunalwahlen 1999 als Kandidaten für das Amt des hauptamtlichen Bürgermeisters zu unterstützen und sich für seine Wiederwahl aktiv einzusetzen.

Einvernehmen bestand in der Versammlung auch darüber, daß „DIE UNABHÄNGIGEN“ bei den Kommunalwahlen 1999 in allen 20 Wahlbezirken Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat aufstellen und mit einer eigenen Reserveliste antreten werden. Mit einem klaren, noch zu erstellenden Wahlprogramm und dem Ziel der Unterstützung Karl Kreuzbergs soll um Zustimmung bei den Bürgerinnen und Bürgern geworben und sichergestellt werden, daß Karl Kreuzberg auch im neuen Stadtrat eine solide Mehrheit haben wird.

Die Versammlung bestätigte in diesem Zusammenhang die Bildung der Fraktion UCR durch Maria Klein, Rudi Kaufmann und Helga Salscheider und deren bisherige Arbeit im Stadtrat ebenso wie die eingeleitete Zusammenarbeit mit der SPD- und der FDP-Fraktion im Stadtrat. Diese Zusammenarbeit war erforderlich geworden, um der Stadt einen genehmigten Haushalt für das Haushaltsjahr 1998 und die Verwirklichung der in diesem Haushalt finanzierten kommunalpolitischen Schwerpunkte bis zu den Kommunalwahlen in 1999 sicherzustellen.

Die Fraktion „UCR“ im Rat der Stadt Hennef hat sich mit sofortiger Wirkung umbenannt in Fraktion „DIE UNABHÄNGIGEN“ im Rat der Stadt Hennef.

Die Fraktion „DIE UNABHÄNGIGEN“ besteht zur Zeit aus insgesamt 15 Mitgliedern, von denen 3 dem Stadtrat angehören und 12 die Fraktion als sachkundige Bürger/innen in Ausschüssen vertreten. Die Fraktion „DIE UNABHÄNGIGEN“ wird fortan eng mit dem Vorstand und dem Verein „DIE UNABHÄNGIGEN“ zusammenarbeiten.

Die Gründungsversammlung wählte eine Programmkommission, die bis zur nächsten Mitgliederversammlung – voraussichtlich kurz nach der Bundestagswahl im Herbst – das Wahlprogramm für „DIE UNABHÄNGIGEN“ zur Kommunalwahl 1999 vorbereiten soll. Schwerpunkte dieses Programmes werden u.a. sein:

1. Finanzielle Rahmenbedingungen, Vorhaben der Stadtentwicklung

- Die finanziellen Handlungsgrundlagen der Stadt müssen erhalten bleiben. Das wollen „DIE UNABHÄNGIGEN“ durch eine sparsame und weitsichtig angelegte Haushalts- und Finanzpolitik sicherstellen. Dabei werden nicht alle Wünsche der Bürger/innen und interessierter Gruppen und Institutionen erfüllt werden können.
- Eine fundierte Stadtentwicklung erfordert die weitere Beratung und Verabschiedung des Stadtentwicklungskonzeptes und einen breit angelegten Stadtmarketingprozeß.
- Die Entwicklung, Bebauung und Besiedlung des Stadtteiles Hennef-Ost in Verbindung mit der Schaffung des neuen S-Bahnhofes Hennef-Ost ist mit Umsicht und Augenmaß voranzubringen. Besonderer Wert ist hier auf architektonisch hochwertige, umwelt- und sozialverträgliche Bebauung zu legen. Dies gilt in gleichem Maße für die anstehende Entwicklung des Gewerbegebietes Hennef-Hossenberg und die südlich der B 8 gelegene Sonderbaufläche.
- Die Entwicklung der wertvollen Flächen südlich des Bahnhofes, im Hennefer Zentrum und im Chronos-Areal ist im Zusammenhang mit der Umsetzung des Verkehrskonzeptes für die Innenstadt mit Nachdruck zu betreiben.

- Die behutsame Weiterentwicklung der Dörfer soll im Rahmen der bestehenden Größenordnungen im Zusammenhang mit der Vollendung der Kanalisation, die in 5 bis 10 Jahren abgeschlossen sein soll, erfolgen.

2. Vorhaben der Schul- und Jugendpolitik

- Der Aufbau des neuen Jugendamtes ist Chance und Herausforderung zugleich. In der Kindergarten-, Jugend- und Schulpolitik möchten wir möglichst alle für diese Aufgaben relevanten Gruppierungen einbeziehen und auch in die Verantwortung nehmen.

3. Unterstützung der Aktivitäten engagierter Bürger/innen und Vereine

- „DIE UNABHÄNGIGEN“ setzen sich dafür ein, daß das vorbildliche Engagement vieler Bürger/innen und Vereine in den verschiedensten Bereichen durch die Stadt weiterhin systematisch gefördert und aktiv unterstützt wird.

4. Verbesserung der politischen Kultur in Hennef

- Ein wesentliches Anliegen der „UNABHÄNGIGEN“ ist nicht zuletzt eine Versachlichung der politischen Situation in Hennef. **Maßgebend sowohl für Sach- als auch für Personalentscheidungen müssen ausschließlich das Wohl der Stadt und der Bürger/innen Hennefs sein** und nicht parteipolitische oder oder andere taktische Motive.

Zum Schluß fordert die Gründungsversammlung der „UNABHÄNGIGEN“ alle interessierten Bürger/innen Hennefs auf, aktiv mitzumachen bei einer ideologiefreien, dem Gemeinwohl verpflichteten und an den Problemen der Stadt und deren sachgerechten Lösungen orientierten Kommunalpolitik.

Ansprechpartner sind:

Maria Klein, Bergstraße 28d, 53773 Hennef-Geistingen, % 02242/868896

Rudi Kaufmann, Im tiefen Bruch 27, 53773 Hennef-Dambroich, % 02242/3148

Hans-Günter Hardt, Bergstraße 28b, 53773 Hennef-Geistingen, % 02242/912149

Fritz Närdemann, Am Frohnhof 31, 53773 Hennef-Söven, % + Fax: 02242/4736

Mit freundlichem Gruß, im Auftrag für den Vorstand

Hennef, den 4.6.1998, 13:00 Uhr

